



Timmendorfer Strand  
Niendorf

## Zukunfts- werkstatt

Zusammenfassung der  
Ergebnisse der  
Arbeitsgruppen vom  
25. und 26.09.2017

Der Bürgerdialog wurde in Form einer Zukunftswerkstatt im Prozess des Touristischen Ortsentwicklungskonzeptes 2035 der Gemeinde Timmendorfer Strand durchgeführt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner wurden herzlich eingeladen, sich an zwei Abenden zu den **Themen Tourismusort und Lebensort Timmendorfer Strand** an einem kreativen und konstruktiven Gedankenaustausch mit den Planern zu beteiligen.

Am 25. September wurde zum **Tourismusort Timmendorfer Strand**, moderiert von Jan Sönnichsen, Destination LAB GmbH, im ersten Teil des Abends die IST-Situation in Timmendorf zusammengetragen. Die Arbeit in vier Gruppen zur Entwicklung der Zukunftsvisionen für den Tourismusort haben im Wesentlichen zu folgenden Ergebnissen geführt:

▪ **Gruppe 1: Radfahr-Tourismus**

*IST: Die Rahmenbedingungen für Radfahrer in der Gemeinde Timmendorfer Strand sind mangelhaft. Es gibt keine klare Positionierung bzw. kein Konzept zur Stärkung des Themas.*

*SOLL: Ziel ist es, Timmendorfer Strand zukünftig unter dem Motto „Kopenhagen, Amsterdam, Timmendorfer Strand“ auf die Landkarte attraktiver Fahrradort/-städte zu setzen.*

▪ **Gruppe 2: Neue touristische Angebote | Nachnutzung Bestandsimmobilien**

*IST: Timmendorfer Strand verfügt über ein attraktives touristisches Angebot. Die Möglichkeiten sind allerdings noch nicht ausgeschöpft. Interessante und attraktive Standorte und Immobilien werden nicht ausreichend gefördert.*

*SOLL: Der Strand, das Kurmittelhaus, das Haus des Kurgastes sowie der Bahnhof sollten durch innovative Konzepte weiterentwickelt und einer nachhaltigen touristischen Nutzung zugeführt werden.*

▪ **Gruppe 3: Zukunftsthemen des Tourismusortes Timmendorfer Strand 2035**

*IST: Timmendorfer Strand ist eine Urlaubsdestination auf TOP-Niveau, darf allerdings den Anschluss nicht verpassen, um den Status als DER Tourismusort an der Ostsee zu erhalten.*

*SOLL: Timmendorfer Strand muss kontinuierlich daran arbeiten, ein erstklassiges Urlaubserlebnis zu ermöglichen. Hierfür sind Strukturen zu schaffen, welche die erfolgreiche Etablierung und Umsetzung wichtiger Themen, wie bspw. Digitalisierung des Tourismus, nachhaltige Verkehrsinfrastruktur und Trend-Scouting, ermöglichen.*

- **Gruppe 4: Wasserkante**

*IST: Die grüne Wasserkante ist ein beliebter ortsbildprägender Faktor und besonderer Schatz, den es zu pflegen und erhalten gilt.*

*SOLL: Touristische Angebote an der Wasserkante sind, unter Berücksichtigung barrierefreier Lösungen, intelligent über die gesamte Fläche zu verteilen, um größere Konzentrationen zu vermeiden.*

Das Thema **Lebensort Timmendorfer Strand**, moderiert von Wolf Uwe Rilke, CESA Investment, wurde am 26. September im zweiten Teil der Zukunftswerkstatt gemeinsam diskutiert. Im Rahmen der Gruppenarbeit konnten für den Lebensort Timmendorfer Strand in den Bereichen Ortsbild, Wohnen und Verkehr spannende Ansätze für die Zukunft der Gemeinde gesammelt werden:

- **Gruppe 1: Wohnort**

*IST: Timmendorfer Strand ist ein attraktiver und lebenswerter Wohnort. Es besteht Bedarf bei der Schaffung von Wohnraum und bei der Ergänzung des Freizeitangebotes.*

*SOLL: Timmendorfer Strand soll ein Wohnort für viele verschiedene Zielgruppen sein. Es sollen auch innovative Wohnprojekte umgesetzt werden. Neue Wohnprojekte müssen die technische und die verkehrliche Infrastruktur mit einbeziehen. Das Freizeitangebot soll sich in Qualität und auch in der Quantität verbessern.*

- **Gruppe 2: Ortsteile**

*IST: Jeder Ortsteil der Gemeinde hat einen eigenen, individuellen Charakter. Es fehlt in einigen Ortsteilen an einem attraktiven Zentrum.*

*SOLL: Die individuellen Charakteristiken der Ortsteile sollen weiter herausgestellt werden. Die spezifischen Potenziale sollen genutzt werden.*

- **Gruppe 3: Verkehr**

*IST: Das gesamte Zentrum im Ortsteil Timmendorfer Strand sowie die Ortsteile Groß Timmendorf und Hemmelsdorf sind stark durch den Verkehr belastet. Es fehlt an innovativen Konzepten zur Entlastung.*

*SOLL: Das Zentrum von Timmendorfer Strand soll weitgehend autofrei und das ÖPNV-Angebot ausgebaut werden. „Autoreduziert“ ist das Leitbild im Zentrum. Dabei können hoch innovative Konzepte entwickelt werden.*

Insgesamt hat sich gezeigt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner eine genaue Vorstellung davon haben, wie ihr Timmendorfer Strand 2035 aussehen sollte. Die Aufgabe der Planungsbüros wird es nun sein, die Ergebnisse zu strukturieren und mit den Erkenntnissen der anderen Analysebereiche zusammenzuführen. Im Ergebnis wird am Ende ein Masterplankonzept für die Gemeinde stehen, das als Handlungsleitfaden dazu beitragen soll, die Stärken des Ortes weiter hervorzuheben und die Schwächen durch intelligente Schlüsselprojekte zu reduzieren, um Timmendorfer Strand sowohl für Einwohnerinnen und Einwohner als auch für Urlauber und Tagesgäste zu einem attraktiven Tourismus- und Lebensort zu entwickeln.

Hatten Sie nicht die Möglichkeit, an der Zukunftswerkstatt Timmendorfer Strand teilzunehmen? Ihre Anregungen und Visionen für Timmendorfer Strand 2035 können Sie **bis zum 15. November** an die E-Mail-Adresse: [zukunft@destinationlab.de](mailto:zukunft@destinationlab.de) senden.